

Fallstudie Online-Auktionsplattform

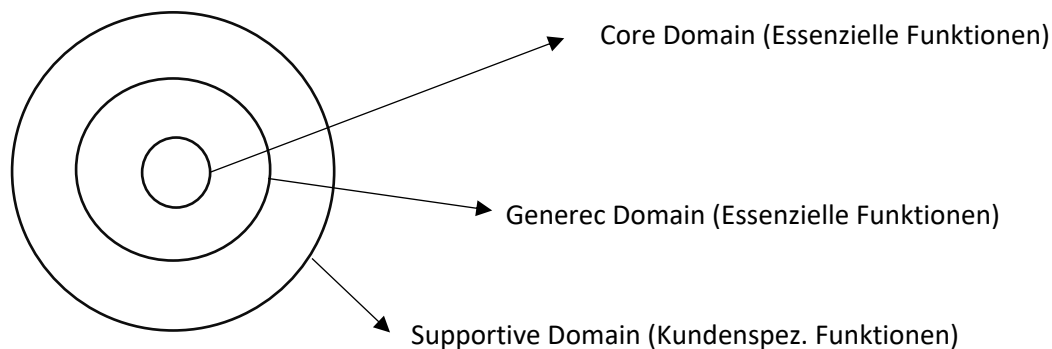
Wichtige Begriffe:

- C2C (Consumer-to-Consumer)
- B2C (Business-to-Consumer)
- SaaS (Software-as-a-Service)
- Single Sign-on
- REST
- Architekturstil für Microservices
- Outsourcing-Partner

Vision:

Die Online-Auktion Funktion soll es ermöglichen, dass Kunden wie Auktionäre ihre Waren online schnell auktionieren können. Da ein solches Produkt viel Konkurrenz hat, sollte es möglich sein, das neue Modul kundenspezifisch anzupassen. Dies ermöglicht es, dass jedes Auktionshaus ihre eigene Wünsche umsetzen kann. Die Software wird komplett von dem Dienstleister als Service zu Verfügung gestellt (SaaS).

Domains und ihre Funktionalitäten:



Essenzielle Funktionalitäten:

- Verkäufer können auf einem geschlossenen Markt ihre Produkte anbieten
- Kunden können das Modul spezifisch anpassen
- Für jedes Produkt kann ein Start- und Sofortpreis festgelegt werden
- Ein Benutzer soll sich jederzeit über seine Verkäufe und Käufe informieren können

Kundenspezifische Erweiterungen/Vorschläge:

- Ein SMS-System, damit ein Benutzer möglichst schnell über Themen informiert werden kann
- Eine Vorschauseite/Hauptseite mit Vorschläge für den Käufer, welche in derselben Kategorie wie seine bisherigen Käufe sind
- Werbung einblenden mit Produkten welche auf Rabatt sind oder bald ablaufen
- Der Benutzer hat eine Favoritenliste von Produkten und Verkäufer

Ähnliche Produkte nach Marktanteil sortiert:

1. eBay – Harte Konkurrenz, hat aber kein SMS System
2. Grailed – Nur auf Kleidung spezialisiert, weshalb es in dieser Kategorie eine Konkurrenz ist
3. Ricardo – Nicht international